

PRESSEMITTEILUNG 12. Juni 2008
Freiburg i.Br./Gundelfingen i.Br.

Herzliche Einladung und Termin-Ankündigung
für das Samstags-Forum Regio Freiburg

Gemeinschafts-Vortragsveranstaltung in Freiburg i.Br.
mit anschließender Führung am Samstag 21. Juni 2008 zum aktuellen
Klimaschutz-Thema: <Wo Freiburgs Strom zur Hälfte erzeugt wird.
10 Jahre WVK Wärmeverbund-Heizkraftwerk bei Rhodia Acetow>

mit der Bitte um terminliche und insbesondere redaktionelle Ankündigung (bitte möglichst schon bis /vor Mittwoch 18.6. wegen der für die Führung notwendigen namentlichen Anmeldung für Werksausweise) sowie Berichterstattung (Interviews möglich, s.a. unten das aktuelle **Hintergrund-Info.**)

Zum einem allgemeinverständlichen Vortrag mit anschließender Führung lädt das Samstags-Forum Regio Freiburg von ECOTrinova e.V und u-asta der Universität zusammen mit der Energieagentur Regio Freiburg, dem Klimabündnis Freiburg und Agenda21-Büro Freiburg sowie weiteren Partnern herzlich ein für

Samstag, den 21. Juni 2008 10:15 Uhr in die Universität Freiburg
(Stadtmitte, Platz der Universität), KG 1, Hörsaal 1015. Das Vortragsthema ist
<Wo Freiburgs Strom zur Hälfte erzeugt wird. 10 Jahre WVK Wärmeverbund-Heizkraftwerk bei Rhodia Acetow. Hocheffizient und klimaschützend.>

Referent ist Dipl.-Ing. Torsten Jung, Leiter der Energieversorgung der Rhodia Acetow GmbH, Freiburg

Der Eintritt ist frei. Für die anschließende

Führung 12:15 Uhr in Freiburg mit Dipl.-Ing. Jung zum Thema
<Das WVK Wärmeverbund-Heizkraftwerk bei Rhodia Acetow.>

ist (zur Erstellung der notwendigen Werksausweise) eine namentliche Anmeldung erforderlich bis Donnerstag-Nachmittag, 19. Juni, an ecotrinova@web.de oder Treffpunkt Freiburg T. 0761-21687-30, Fax -32. Treffpunkt und Fahrthhinweise (auch per Straßenbahn) erhalten TeilnehmerInnen bei Anmeldung. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik.

Presse-Kontakt und Leitung des Samstags-Forums:

Dr. Georg Löser, ECOTrinova e.V.*, gemeinnütziger Verein
www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de,

p, d: georg.loeser@gmx.de, p,d: T. 0761-5950161 AB

*** Vorsitzender Dr. Georg Löser, Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen**

*** Hintergrund:**

Das Wärmeverbundkraftwerk Freiburg (WVK), das bisher weitaus größte Projekt des Freiburger Energieversorgungskonzepts, **blickt 2008 auf 10 Jahre Betrieb zurück.** Es erzeugt rund die Hälfte des in Freiburg verbrauchten und rund 90% des in Freiburg hergestellten Stroms hocheffizient und klimaschonend. Recht gut, aber es ist **kein Grund, sich beruhigt zurückzulehnen:**

Denn **erstens** kann das WVK erheblich mehr Wärme für Heizung und Kühlung bereitstellen und als Folge mehr Strom erzeugen. Es sind **weit mehr als 100 Mio. kWh jährlich noch verfügbare Wärme:** - 2-

Das entspricht dem Wärmeverbrauch von über 10 000 großen Altbauwohnungen oder Energiesparhäusern.

Zweitens ist absehbar, dass der WVK-Partner Rhodia erhebliche Energiesparmaßnahmen im Werk durchführt, deshalb weniger Wärme vom WVK abnimmt und deshalb die Stromerzeugung des WVK sinkt. Die Folge: ein Rückgang der KWK-Stromerzeugung in Freiburg, u. U. eine Schwächung des bisher wichtigsten Bausteins des Klimaschutzes in Freiburg, wenn diese Wärme nicht anderswo genutzt wird.

Diese zwei Punkte sind von großer Bedeutung für die **künftige Wärme- und Kälteversorgung benachbarter (Neu-)Baugebiete**, so beim ehemaligen **GüterbahnhofsNord**, und beim ehemaligen Straßenbahndepot Komturstr. sowie für weitere mögliche Nutzer im Stadtteil Brühl-Beurbarung und von Zonen im Industriegebiet Nord.

Drittens ist vorzüberlegen, welcher Brennstoff eines späteren Jahres anstelle von Erdgas einsetzbar wäre.

Gründe für alle an Freiburgs Energieversorgung und Klimaschutz Interessierten, sich zu informieren.

*** Der Referent Dipl.-Ing. Torsten Jung**

ist seit 2006 Leiter der Energieversorgung bei Rhodia Acetow GmbH und Betriebsleiter des Wärmeverbundkraftwerks Freiburg (WVK) von Rhodia, Badenova und Erdgas-Beteiligungsgesellschaft Süd.

Er war zuvor 13 Jahre beschäftigt beim Grosskraftwerk Mannheim AG, zuletzt verantwortlich für Energiewirtschaft, Wärmewirtschaft, Umweltschutz und Arbeitssicherheit.

Jung arbeitet in verschiedenen Industrieverbänden mit: VGB, VIK, AGFW, DVGW, VCI, und ist Mitglied des AGFW Expertenkreises zur Erstellung der AGFW FW 308 (Leitfaden zur Bestimmung des KWK-Stromanteils in KWK-Anlagen), eingeflossen in verschiedene Gesetze, z.B. ins KWK-Gesetz, ZuV im Rahmen des Treibhausgasemissionshandels.

* Der Referent und ECOtrinoVA stehen Ihnen auf Wunsch nach Absprache anlässlich der Veranstaltung auch für **Interviews und weitere Hintergrundinformationen** zur Verfügung.

* Das **Plakat** zu der Doppel-Veranstaltung am 21.Juni 2008 ist als pdf beigelegt.

Das **Gesamtprogramm** der Reihe 6 des Samstags-Forums mit den weiteren ideellen Mitveranstaltern finden Sie schnell auf der Startseite von www.ecotrinoVA.de

*** Das Samstags-Forum Regio Freiburg:**

ist ein Gemeinschaftsprojekt von ECOtrinoVA e.V. mit dem u-asta der Universität/Umweltreferat in Zusammenarbeit mit Freiburger und regionalen Vereinen, Institutionen und Gruppen sowie Partnern aus der Universität. Es wendet sich mit Vorträgen und Führungen an die Öffentlichkeit, Vereine und Studierende. Pioniere und Experten tragen vor, gezeigt werden vorbildliche Objekte und Projekte.

Themen sind Klimaschutz, Energie, Umwelt, Verbraucherschutz sowie die ökologische Entwicklung von Stadt und Region. Das Samstags-Forum erhielt 2007 einen Aesculap-Umweltpreis der Aesculap AG und 2006 einen CO2NTRA-Förderpreis der Klimaschutzinitiative von St-Gobain Isover G+H für gemeinnützige Projekte. und trägt sich auch durch Förderung der ECO-Stiftung und des Agenda21-Büros der Stadt Freiburg sowie hauptsächlich durch ehrenamtliches Engagement. Es wurde Ende 2007 mit dem Logo „Echt Gut! Ehrenamt in Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Schirmherrin ist die Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik. **Kontakt und Leitung:** Dr. Georg Löser, ECOtrinoVA e.V., www.ecotrinoVA.de, [ecotrinoVA\(-at-\)web.de](mailto:ecotrinoVA(-at-)web.de)

Anlage: Plakat

ECOtrinoVA e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Stadt, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V., Gründerin der Umweltakademie Freiburg.

Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv. und Schatzmeisterin), Bruno Natsch (Stv.), Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander. Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Konto 207 97 54 (BLZ 680 501 01)